

F e r n e r e L i t t e r a t u r.

F. LIPPICH. Reflexion und Brechung des Lichtes an sphärischen Flächen unter Voraussetzung endlicher Einfallswinkel. WIED. ANN. X, 160†.

Angabe, dass Verfasser eine bezügliche Arbeit von REUSCH erst jetzt kennen gelernt.

WERNICKE. Die Entdeckung der endlichen Lichtgeschwindigkeit durch OLAF RÖMER. Z. f. Math. Jahrg. XXV, 1-10. Abth. 2. Historischer Abriss.

12. Objektive Farben, Spektrum, Absorption.

MOULTON. Sur la mesure des longueurs d'ondulations des radiation infrarouges. D'ALMEIDA J. IV, 113-118; C. R. LXXXIX, 295-298. 1879.

Bezeichnet dq die Wärmemenge, welche Strahlen zwischen den Wellenlängen λ und $\lambda + d\lambda$ aussenden, so ist die Intensität dieser Strahlung gegeben durch $i = \frac{dq}{d\lambda}$. Im Gitterspectrum ist

ohne weiteres $i = \frac{dq}{d\lambda}$ durch die Beobachtung bestimmt, wenn der Thermosäule an allen Stellen des Spectrums dieselbe Breite gelassen wird. Beim Dispersionsspectrum wird aber, wenn δ und $\delta + d\delta$ die Ablenkungen des den Thermosäulenbreiten entsprechenden Anfangs- und Endpunktes sind

$$i = \frac{dq}{d\delta} \cdot \frac{d\delta}{d\lambda} = \frac{dq}{d\delta} \cdot \frac{d\delta}{dn} \cdot \frac{dn}{d\lambda}.$$

MOULTON hat sein an einem anderen Ort zu beschreibendes Spectroscop entweder durch graphische Interpolation oder mittelst der Gleichung

$$\sin\left(\alpha + \frac{A}{2} - \frac{\delta}{2}\right) = n \sin \alpha$$

graduirt. A ist die Ablenkung der D -Linie, δ die Winkelabstände der anderen Linien von ihr, α der brechende Winkel des Pris-